

Wahrhaftig „POMPÖS“: Erneut Spendenrekord für Hamburg Leuchtf Feuer geknackt

Fast 70.000 Euro an Spenden im Schmidts Tivoli gesammelt

Hamburg, 16.01.2019. Erneut startet das neue Jahr mit guten Nachrichten von Hamburg Leuchtf Feuer: Die Spendenaktion des Winterspektakels „POMPÖS 2019“ im Schmidts Tivoli, das am 05.01.2020 seine aktuelle Spielzeit beendete, brachte mit fast 70.000 Euro eine neue Rekordsumme zugunsten des Leuchtf Feuer Hospiz ein. Bereits im vergangenen Jahr konnte man einen Rekord verzeichnen.

Es ist mittlerweile ein traditionelles Highlight am Spielbudenplatz: Seit zwölf Jahren lädt das Schmidt zwischen Vorweihnachtszeit und Jahresbeginn zu seinen alljährlichen Wintershows. Kabarettist und „Polterpapst“ Wolfgang Trepper durfte 2019 als Gastgeber von „POMPÖS“ wieder zahlreiche hochkarätige Gäste wie Comedy-Senkrechtstarter Jens Heinrich Claassen, Diaboloartist Pranay Werner oder Allround-Akrobat und Sänger Lucas Fischer auf der Bühne begrüßen. Auch eine weitere Tradition wurde im Hamburger Kieztheater fortgeführt: Erneut wurden unter den „POMPÖS“-Zuschauer*innen Spenden für das Hamburg Leuchtf Feuer Hospiz gesammelt – und das mit vollem Erfolg, denn mit 69.421 Euro kam eine neue Rekordsumme zusammen.

Spendenrekord aus dem vergangenen Jahr geknackt

Noch Anfang 2019 durfte man die stolze Summe von gut 54.000 Euro in Empfang nehmen. Dass dieser Wert bereits dieses Jahr geknackt wurde und die Arbeit des Hamburg Leuchtf Feuer Hospiz damit schon früh im Jahr auf beeindruckende Weise unterstützt wird, freut die Hospizleiterin Mareike Fuchs außerordentlich: „Seit zwölf Jahren unterstützt uns das Schmidts Tivoli mit den allabendlichen Spendensammlungen im Anschluss an die Weihnachtsshows. Die enorme Hilfsbereitschaft der Zuschauer*innen beeindruckt uns immer wieder und hilft uns ganz aktiv dabei, schwerkranken und sterbenden Menschen in unserem Hospiz einen geschützten Raum und die Betreuung zu bieten, die sie benötigen und wünschen.“

Spendensammlung im Schmidts Tivoli nach alter Broadway-Tradition

Bei der Umsetzung der Spendenaktion folgte man allabendlich einem so simplen wie effektiven Muster: Nach dem Ende der Vorstellung stellten sich Gastgeber Wolfgang Trepper und sein Bühnenteam aus Sänger*innen, Artist*innen und Musiker*innen im Foyer mit einem aufgespannten Bettlaken auf. In dieses konnten die Gäste bei Interesse vor Verlassen des Schmidts Tivoli ihre Spenden werfen – und kamen so nebenbei auch noch in den Genuss des ein oder andere Fotos oder Gesprächs mit den Darstellern. Diese Vorgehensweise hat ihren Ursprung in der Zeit der Sammlungen für soziale Zwecke in den Theatern des New Yorker Broadway in den 80er Jahren. Im Zusammenhang der Sammlungen für Hamburg Leuchtf Feuer wurde sie auch vom Schmidts Tivoli und weiteren Hamburger Theaterhäusern übernommen. Expliziten Dank richtet Mareike Fuchs daher auch an das gesamte Show-Ensemble. Es sei „immer wieder beeindruckend, dass alle Künstlerinnen und Künstler nach der Vorstellung noch die Energie und das Engagement aufbringen, gemeinsam für Hamburg Leuchtf Feuer zu sammeln.“

„Hamburg Leuchtf Feuer ist ein Herzensprojekt“

Schmidt-Chef **Corny Littmann** engagiert sich seit Gründung, u.a. als Kuratoriumsmitglied, für Leuchtf Feuer: „Hamburg Leuchtf Feuer ist ein Herzensprojekt – für mich persönlich genauso wie für unsere Theater. Darum unterstützen wir die Organisation jetzt schon seit über 25 Jahren, etwa durch die Einnahmen aus dem Verkauf unserer Musical-CDs oder durch Spendensammlungen im Rahmen unserer Shows. Inzwischen sind so insgesamt stolze 635.000 Euro zusammengekommen. Mein Dank

gilt natürlich unserem äußerst spendablen Publikum, aber vor allem unseren wunderbaren Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit ihrem Einsatz seit Jahren für Hamburg Leuchtfeuer engagieren.“

Über Hamburg Leuchtfeuer

Hamburg Leuchtfeuer hat sich durch seine professionelle und innovative Arbeit seit 1995 zu einer Institution in Hamburg entwickelt. Auf verschiedenen Ebenen trägt sie dazu bei, den Umgang mit unterschiedlichen Lebensentwürfen, Leben, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer menschlicher und menschenwürdiger zu gestalten und dafür ein verändertes Bewusstsein in der Bevölkerung zu schaffen.

Hamburg Leuchtfeuer ist das Unternehmen Menschlichkeit. Es versteht sich als mutige und innovative Organisation, die genau hinschaut und auch Themen bewegt, die gesellschaftlich tabuisiert werden.

Über das Schmidt

Mit rund 400.000 Besuchern im Jahr ist das Schmidt – bestehend aus Schmidt Theater, Schmidts Tivoli und Schmidtchen – Deutschlands erfolgreichstes Privattheater. Mit modernem Volkstheater beste Unterhaltung für Kopf, Herz und Bauch in einmaligem Ambiente zu bieten, ist das erklärte Ziel der Häuser. Eigenproduktionen wie „Heiße Ecke“ – Das St. Pauli Musical, „Die Königs vom Kiez“ oder „Cindy Reller“, gefeierte Kinderstücke, hochkarätige Gastspiele sowie die legendäre „Schmidt Mitternachtsshow“ begeistern hier allabendlich das Publikum.

Pressekontakt

Philipp Strunk
Hamburg Leuchtfeuer
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Simon-von-Utrecht-Str. 4 F
20359 Hamburg
Telefon 040 – 387 380
Mobil 0160 – 980 205 49
p.strunk@hamburg-leuchtfeuer.de
www.hamburg-leuchtfeuer.de